

---

## Workshop III

### Die Altmark – eine Gesundheitsregion?!

Workshopleitung: Prof. Dr. Matthias Morfeld

Protokoll: Maggy Rohde

---

#### 1. Begrüßung und Vorstellung Ablauf

#### 2. Kurzvorstellung der Teilnehmer:innen (Erwartungen)

#### 3. Impuls Prof. Dr. Matthias Morfeld

- Mangel an Ansprech-/Kooperationspartner:innen aus dem Bereich der niedergelassenen Psychotherapeut:innen sowie Pflegebereich
- Definition „Gesundheitsregion“ → was ist das?
- Bsp. Niedersachsen: dort findet seit 2014 Förderung der Entwicklung kommunaler Strukturen u. innovativer Projekte zur Gesundheitsförderung u. -versorgung durch Landesregierung statt
- Ziele d. Workshops:
  - a) Allg.: Identifikation sektorenübergreifender Versorgung/Optimierung sowie
  - b) Spezifisch: Ausarbeitung spezieller Themen, an denen sektorenübergreifend gearbeitet werden kann/soll

#### 4. Sammlung + Diskussion von Themen/ Wünschen/ Problemen/ Handlungsbedarfen etc.

- **Erweiterung regionaler Kontakte** zur Vernetzung um: Pflegenetzwerk/ Pflege im Quartier, Stammtisch Pflege, SALUS Fachklinikum, Sozialpsychiatrischer Dienst, der Paritätische und weitere
- Wunsch nach **Plattform zum gegenseitigen Austausch** der einzelnen regionalen Akteur:innen geäußert → mehr mit- als gegeneinander arbeiten
- *Median Klinik*: Wunsch nach größerem Praktikumsinteresse (in allen vorhandenen Fachbereichen) u. gesteigerter „Sichtbarkeit“ bzw. Beachtung geäußert → bedarf stärkerer Vernetzung über die klassischen „Hotspots“ der Altmark (Stendal, Gardelegen, Salzwedel) hinausgehend!
- **Mobilitätsdefizit** bei best. Personengruppen (z.B. ohne Führerschein) → Integrationshürde! → ÖPNV-Ausbau notwendig sowie **flexible, dezentrale Mobilitätslösungen u. -konzepte**  
➔ Bsp.: Organisation der An- u. Abreise vonseiten d. Median-Klinik ebenfalls sehr herausfordernd u. mit hohem Aufwand verbunden (Shuttle-Service zu Bhf., hauseigener Fahrdienst, Kooperationen mit Taxidiensten); eingestellte Buslinie 100 (Magdeburg – Salzwedel via Kalbe)

- „Zukunftswerkstatt Altmark“ (ehemals aktives Netzwerk/ Projekt) ?
- **Sektorenübergreifende Zusammenarbeit** erforderlich ((Kommunal-)Politik, Wirtschaft, Wissenschaft u. Forschung, Gesundheit u. Soziales/Integration,...) → neue Strukturen schaffen u. alte erweitern → dafür zunächst bestehende Strukturen/Sektoren analysieren u. aufarbeiten
- Berücksichtigung d. Bevölkerungsstruktur dabei ebenfalls erforderlich (z.B. durch Ausbau d. geriatrischen Versorgung bei gleichzeitiger Attraktivitätssteigerung der Region für junge Menschen/ Studierende/ Absolvent:innen etc.)
- Sammlung potenzieller Ansprechpartner:innen aus den versch. Sektoren:
  - *Kommunalpolitik:* Bürgermeister, Verwaltung
  - *Rehabilitation + Integration:* Median Klinik (medizinisch), Agentur für Arbeit/ Jobcenter (beruflich)
  - *Medizinische Akutversorgung* (ambulant + stationär): SALUS, Kassenärztliche Vereinigung (?), niedergelassene Psychotherapeut:innen
  - *Wissenschaft/Forschung:* Hochschule Magdeburg-Stendal!!!!

## 5. Zusammenfassung und „Ausblick“

- Bedarf eines leichter gestalteten Austauschs u. einer stärkeren Vernetzung vonseiten aller Anwesenden geäußert
  - ➔ Möglichkeit der Zusammenarbeit in gemeinsamen Netzwerk mit Ansprechpartner:innen aus allen beteiligten Sektoren/Strukturen zu schaffen, wäre im Sinne aller Anwesenden
  - ➔ erster Schritt könnten die „Strukturanalyse“ (was gibt es überhaupt schon alles, worauf kann zurückgegriffen werden?) u. Aktivierung weiterer Akteur\*innen sein
- weitere Zusammenkünfte (im realen oder virtuellen Raum) dazu hilfreich, zumindest weiterhin in Kontakt bleiben zum gegenseitigen Informations-, Erfahrungs-, Ideenaustausch u. perspektivisch Veränderung/ Entwicklung zu bewirken